

**12766/AB**  
**vom 18.01.2023 zu 13129/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** [sozialministerium.at](http://sozialministerium.at)  
 Soziales, Gesundheit, Pflege  
 und Konsumentenschutz

**Johannes Rauch**  
 Bundesminister

Herrn  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Präsident des Nationalrates  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.832.616

Wien, 18.1.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13129/J** der Abgeordneten **MMag. Werner, Kolleginnen und Kollegen** betreffend Zunahme der **Tierversuche in Österreich** wie folgt:

**Fragen 1 bis 15:**

- *Welchen Grund gibt es für den Anstieg der Zahl der Tierversuche im Jahr 2021?*
- *Hat das BMGSPK Kenntnis von der steigenden Zahl der Tierversuche in Österreich?*
  - a. *Wenn ja: Seit wann?*
  - b. *Wenn nein: Warum nicht?*
- *In welchen Forschungseinrichtungen und Institutionen wurden wieviele Tierversuche 2020 und 2021 in Österreich durchgeführt? Bitte um Auflistung nach Bundesländern.*
- *Gab es 2020 und 2021 in Österreich Tierversuche, die in internationaler Kooperation stattfanden?*
  - a. *Wieviele Tierversuche fanden in internationaler Kooperation statt? (Bitte um Auflistung der beteiligten Staaten/Institutionen/Forschungseinrichtungen)*
- *Wie erklärt das Ministerium, dass die Tierversuche trotz wachsender Alternativmethoden zugenommen haben?*
- *Sind seitens des Ministeriums Maßnahmen geplant, um die Zahl der Tierversuche in Österreich zu reduzieren?*

- a. Wenn ja: Welche sind das konkret und ab wann darf man mit einer Umsetzung rechnen?
    - b. Wenn nein; Warum nicht?
  - Gibt es seitens des Ministeriums Bestrebungen, Tierversuche durch die Förderung alternativer Methoden wie Zellkulturverfahren, Simulationsmodelle etc. zu ersetzen?
  - Werden derzeit bereits alternative Methoden zu Tierversuchen in Österreich angewandt?
    - a. Wenn ja: Wie häufig, welche und in welchen Forschungseinrichtungen?
    - b. Wenn nein: Warum nicht?
  - Wann wird der Tierethikrat an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität seine Arbeit aufnehmen?
  - Wie wird der Tierethikrat an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität konkret zusammengesetzt sein?
  - Unter welchen Kriterien wird der Tierethikrat konkret entscheiden und wie wird das genaue Prozedere ablaufen?
  - Wie wird der Tierethikrat finanziert werden?
  - Ist die Installation eines Tierethikrats zur Genehmigung von Tierversuchen auch in anderen Bundesländern angedacht?
    - a. Wenn ja: In welchen Bundesländern wird es einen Tierethikrat geben und ab wann?
    - b. Wenn nein: Warum nicht?
  - Das BMBWF fördert Forschungsprojekte, die sich Ersatzmethoden zu Tierversuchen widmen. Inwieweit werden Lösungsansätze mit dem BMSGPK besprochen und umgesetzt?
  - Welche Forschungsprojekte, die Ersatzmethoden zu Tierversuchen erforschen, werden derzeit in welcher Höhe gefördert?

Mein Ressort ist für Tierversuche aus medizinischen Gründen nicht verantwortlich, weshalb auch keine Tierversuchstatistik geführt wird. Meinem Ressort liegen daher auch keine Informationen über die Zahl der Tierversuche vor. Auch hinsichtlich allfälliger Verbindungen zur Arzneimittelzulassung besteht bis zur Erlassung eines Tierarzneimittelgesetzes keine Zuständigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch



